

Interessengemeinschaft

Historische Landmaschinen

Wetterau/Main-Kinzig e.V.

IGHL e.V., Ostheimer Str. 57-61, 61130 Nidderau
Postanschrift: IGHLE.V. – Postfach 5104 – D-61125 Nidderau
Tel. 06187- 920 820
Internet: www.ighl.de / E-Mail: info@ighl.de



Presseinfo v. 28. 3.2015 zum Verlauf der IGHL Mitgliederversammlung am 7. 3.2015

2014 war ein erfolgreiches Jahr – Ausstellung 2015 am 22. + 23. August

Auf der diesjährigen ordentlichen Mitgliederversammlung der Interessengemeinschaft historische Landmaschinen Wetterau / Main-Kinzig e.V. waren die Mitglieder auf den Bericht des Vorstands zum Verlauf des Jahres 2014 besonders gespannt. Musste der Verein auf seiner traditionsreichen Brauchtumsveranstaltung im Jahre 2013 doch einen finanziellen Verlust von 11.450€ verkraften. Ursache war die schlechte Witterung die auch bereits in den Vorjahren die finanziellen Reserven des Vereins stark angegriffen hat. Im Jubiläumsjahr 2014 war das Wetter zwar am Samstag trist und gegen Abend sogar verregnet, aber am Sonntag strahlte dann die Sonne buchstäblich für den Verein. Die Besucher strömten auf den Baiersröderhof. Mehr als 500 Aussteller und rund 20 parallel laufende Technikvorführungen konnten die Gäste begeistern. Als besonderes Highlight wurde das Dampfpluggespann Heuke aus dem Jahr 1928 des Agrarbildungszentrum Landshut-Schönbrunn im Einsatz gezeigt. Darüber hinaus konnten mehr als 500 Oldtimertraktoren durch ihre stolzen Besitzer den mehr als 8.000 Besuchern präsentiert werden. Der Vorstandsvorsitzende des Vereins, Rüdiger Witzel, berichtete über die zahlreichen Vereinsaktivitäten im 25. Jahr des Vereinsbestehens. Hierzu gehörten neben der Großveranstaltung auf dem Baiersröderhof aktive Arbeiten mit historischem Gerät (Mähbindern), Langstreckenausfahrten mit Alttraktoren, die Durchführung oder Unterstützung von Ausstellungen anlässlich der Messe in Wächtersbach und des Bauernmarktes auf der Frankfurter Zeil, sowie zahlreiche weitere Aktionen. Rüdiger Witzel dankte der Familie Scheuerle die anlässlich des 875jährigen Jubiläums des Baiersröderhofes auf die Weiterberechnung von ausstellungsbedingten Mehraufwendungen großzügig verzichtete. Anschließend legte Vorstandsmitglied und Steuerberater Dieter P. Gonze den Finanzbericht vor. Trotz höherer Erwartungen kann der Verein mit einem finanziellen Überschuss im Jahre 2014 von 10.362€ zufrieden sein. Der Schatzmeister wies jedoch darauf hin, dass die finanziellen Veranstaltungsrisiken für den Verein aufgrund der schlechteren Witterung in den vergangenen Jahren und eines erheblichen Anstiegs der fixen Veranstaltungskosten deutlich gestiegen sind. Er führte aus, dass die Differenz zwischen Sonnenschein und Regen bei rund 25.000€ liegt. Damit muss auch in Zukunft der Verein in der Lage, bei schlechtem Wetter Verluste wie im Jahre 2013 zu verkraften. Auf Befragen legte der Schatzmeister dar, dass alleine die Abgaben für Gemeinde/Verkehrsamt, Feuerwehr und Sanitätsdienst bei rund 2.300€ und die Aufwendungen für die Toiletten, die Beschallung und Besetzung der Eingangskassen bei rund 5.100€ lagen und so auch der besucherunabhängige Fixkostenanteil in den vergangenen Jahren ständig gestiegen ist. Damit ist auch erklärlich, so Rüdiger Witzel, dass die Anzahl der Veranstaltungen ähnlicher Vereine rückläufig ist. Viele kleinere Vereine können diese Lasten nicht mehr stemmen. Der Vorsitzende berichtete dass der Verein auch bei einer altersbedingt insgesamt etwas rückläufigen Mitgliederzahl zahlreiche neue Mitglieder gewinnen konnte. Mit 189 Mitglieder gehört die IGHLE.V. zu den größeren und auch überregional aktiven Brauchtumsvereinen. Vorstandsmitglied Dr. Theo Jachmann gab einen Abriss über die für das Jahr 2015 am Wochenende des 22. + 23. August geplante 27. Brauchtumsveranstaltung der IGHLE auf der Hessischen Staatsdomäne Baiersröderhof. Er berichtete, dass sich das neue Raumkonzept der Brauchtumsveranstaltung bestens bewährt hat. Erstmals erfolgten 2014 die Tanz- und Brauchtumsdarbietungen sowie die Aufstellung der zahlreichen Stände im Hof der Hessischen Staatsdomäne und gaben damit der Veranstaltung einen besonderen Flair. Die mehr als 50 anwesenden Mitglieder waren aufgrund guter Zahlen und Aussichten bestens gelaunt und die Entlastung des Vorstands erfolgte einstimmig. Der Verein IGHLE.V. ist ein, als gemeinnützig und besonders förderungswürdig anerkannter Verein, der sich zur Pflege des ländlichen Brauchtums und der historischen Landtechnik verpflichtet hat. Weitere Infos zum Verein sind im Internet unter www.ighl.de zu finden.



Der IGHL Vorstand:

Von hinten links: Rüdiger Witzel, Helmut Bellinger, Dietmar Marquardt, Dr. Theo Jachmann

Von vorne links: Walter Scheuerle, Walter Börner, Thomas Becker, Klaus Keuchler, Horst Martin, Dieter P. Gonze



Gut gefüllter Hof im Jahre 2014



Großes Spektakel im Innenhof der Staatsdomäne



Hunderte von Oldtimertraktoren und eine Vielzahl von Vorführungen historischer Landtechnik